

Aktionstage zum 37. Mal



Das Angebot der Ferienaktionstage haben gestern (v. l.) Ansgar Westmark und Edith Robert (beide Stadt), Klaus Oortmann (Sparkasse) und Klaus-Peter Ottlik (Stadtsportverband) vorgestellt. Bild: Baumjohann

Broschüre erstmals mehrsprachig

Warendorf (bjo). Erstmals sind die wichtigen Informationen rund um Anmeldung und Organisation der Ferienaktionstage in der Bro-

schüre auch in englischer, arabischer und albanischer Sprache sowie in Dari aufgeführt. Möglich geworden ist der

Druck der Broschüre mit der Unterstützung der Sparkasse Münsterland Ost, hoben die Veranstalter gestern hervor.

187 Angebote gegen Langeweile in Sommerferien

Warendorf (bjo). Zum 37. Mal finden die Ferienaktionstage in diesem Jahr statt – und das Programmheft, das gerade druckfrisch erschienen ist und in den nächsten Tagen in den Schulen verteilt wird, ist wieder prall gefüllt mit Veranstaltungen. Sie sollen dafür sorgen, dass in den sechs Sommerferien-Wochen keine Langeweile aufkommt.

Insgesamt 187 Angebote machen die 45 beteiligten Organisationen in diesem Jahr: Von Sport und Übernachtungen bis zu Kreativangeboten und Fahrten reicht das Spektrum. Mit dieser Zahl habe man das Niveau des Vorjahres wieder erreicht, freuen sich die Organisatoren von Stadt Warendorf und Stadtsportverband (SSV), die gemeinsam für die Ferienaktionstage verantwortlich zeichnen.

Das, so machte SSV-Präsident Klaus-Peter Ottlik gestern deutlich, sei vor allem das Verdienst der zahlreichen Ehrenamtlichen, die sich in den Vereinen für Organisation und Durchführung der Angebote einsetzen. Das starke ehrenamtliche Engagement sei

auch das Pfund, mit dem die Ferienaktionstage wuchern könnten. Ein Lob richtete Ottlik allerdings auch an die Vertreter der Stadt. Stadtjugendpfleger Ansgar Westmark und Edith Robert zeichnen in der Verwaltung maßgeblich für die Koordination verantwortlich.

Ab dem 30. Mai können sich die Kinder und Jugendlichen für Veranstaltungen anmelden. Die Anmeldung erfolgt online über die Seite www.ferienaktionstage-warendorf.de.

Wer Veranstaltungen gemeinsam mit Freunden besuchen will, kann bei der Anmeldung eine Freundesliste anlegen. Bis zum 12. Juni sind Anmeldungen möglich, am 14. Juni werden dann alle benachrichtigt, deren Anmeldungen erfolgreich waren.

„Wenn es mehr Anmeldungen gibt, als Plätze zur Verfügung stehen, müssen wir losen“, sagt Stadtjugendpfleger Ansgar Westmark. Allerdings gebe es am 27. und 28. Juni auch einen „Restverkauf“ noch nicht besetzter Plätze und zudem zahlreiche Veranstaltungen, für die eine Anmeldung im Vorfeld gar nicht notwendig ist.